

## **Jahresbericht 2017 Kultur und Freizeit**

### **2-Tägige Clubreise nach Bern 10. /11. Juni 2017**

Um 8.00 Uhr konnten wir unseren Chauffeur Franz Felder herzlich in Chur begrüßen. Nach dem die Swiss-Tracks beladen und wir im Reisebus waren, ging die Fahrt in Richtung Sargans los. In Sargans stiegen weitere reisefreudige Clubmitglieder in den Bus ein und im Anschluss chauffierte uns Franz Felder auf direktem Weg nach Bern zum Garten-Restaurant und Brauerei "Altes Tramdepot". Nach der langen Busfahrt waren alle hungrig und liessen sich das Mittagessen auf der Terrasse des Restaurants "Altes Tramdepot" schmecken. Am Nachmittag, um 14.00 Uhr, besammelten wir uns vor dem Restaurant wo unser Stadtführer Herr Racin auf uns wartete. Unter seinen Anweisungen besichtigten wir die sehr interessanten UNESCO-Altstadt Bern. Dabei besichtigten wir das spätgotische Münster, das Bundeshaus, den Käfigturm und die berühmte Zytglogge (Zeitglockenturm), das älteste Stadttor Berns aus dem 13. Jahrhundert. Nach der Stadtführung und einer kurzen Pause, fuhren wir zum Hotel Holiday Inn. Nach dem Zimmerbezug und einer Pause stand das gemeinsame Abendessen auf dem Programm. Das Nachtessen und der gemeinsame Abschlusstrunk rundete das offizielle Reiseprogramm des ersten Tages ab.

Am Sonntagmorgen fuhren nach einem ausgiebigen Frühstück wir mit dem Car nach Walkringen. Dort besuchten wir das Sensorium. In zwei Gruppen aufgeteilt, durften wir das „Erfahrungsfeld der Sinne“ kennenlernen. Insgesamt 70 Stationen luden zum Ausprobieren und Beobachten ein. Klänge, Farben, Schwingungen, Düfte, Licht und Dunkelheit erregten Staunen und lassen Naturgesetze erforschen. Aus Zeitgründen konnten wir leider nur einen Teil der Stationen bestaunen. In der Gaststätte des Sensoriums nahmen wir das gute Mittagessen ein. Danach erfolgte die Rückreise via Sargans nach Chur. Für diesen Anlass hatten sich 15 Clubmitglieder, 9 Rollis und 6 Fussgänger angemeldet. Es war eine sehr schöne und gemütliche Reise.

### **Rollstuhl- und Swiss-Trac-Fahrt von Maloja nach Isola am Sonntag, 27. August 2017**

Bei blauem Himmel trafen wir uns um 10.00 Uhr beim Parkplatz vor der Touristikinformation in Maloja. Bevor wir die Wanderung starteten, beschlossen wir zuerst zu einer kleinen Stärkung ins Restaurant Longhin einzukehren. Nach dem Restaurantbesuch, spannten wir die Swiss Tracks ein und machten uns auf dem Weg zum Weiler Isola. Zuerst führte uns der Weg entlang des Seeufers durch schöne Wiesen und durch den gemischten Lärchen- und Arvenwald. Nach einer Stunde kamen wir in Isola an. Der Weiler Isola diente früher den Bauern aus dem Bergell als Alp. Mit dem Blick in Richtung Süden gerichtet, sieht man Maloja und im Hintergrund den imposanten, 'Piz La Margna', von dem man sagt; er hüte das Oberengadin. Gegenüber Isola, auf der anderen Talseite erhebt sich der stolze "Piz La Grev" in den blauen Himmel. Mittlerweile kennt man Isola und verbindet es mit schönen Wanderungen.

# ROLLSTUHLCLUB CHUR

In Isola gibt es auch eine kleine sympathische Gaststätte, das Restaurant "La Grev". Wir machten im gemütlichen Restaurant eine kurze Trink- und Plauderpause. Nach einem kurzen Bummel durch die Siedlung bogen wir an deren Ende links ab und gelangten nach rund einem Kilometer über die „Plan Grand“ wieder auf den Wanderweg nach Maloja. Bei der Retourfahrt beim Zeltplatz befindet sich eine Feuerstelle. Die Verpflegung erfolgte aus dem Rucksack. Erwin Dürst brätelte unsere mitgebrachten Würste. Vielen Dank für deine Hilfe Erwin. Leider konnten wir nicht lange bleiben, weil das Wetter uns mit Regen drohte, so dass wir den Weg zurück nach Maloja unter die Füsse, bzw. unter die Räder nahmen. An dieser Tour nahmen 6 Rollstuhlfahrer und 4 Fussgänger teil. Fazit des Tages: In Isola ist es einfach schön.

## **Anlass Pfefferessen im Restaurant Triangel, Paspels am Freitag, 22. September 2017 (19 Rollis und 23 Fussgänger) und Chlausessen im Restaurant Va Bene, Chur am Freitag, 24. November 2017 (17 Rollis und 21 Fussgänger)**

Die beiden Anlässe werden von unseren Clubmitgliedern weiterhin gut besucht und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mit geschmackvollem Essen, guten Getränken und angeregten Gesprächen, liessen wir diese beide Abende jeweils ausklingen. Ein Kompliment den beiden Restaurants.

Wir vom Vorstand möchten es nicht unterlassen, uns bei den Mitgliedern, für die Teilnahme an den schönen Ausflügen, kulinarischen Treffen und dem monatlichen Plauschhock in der Oberen Au in Chur zu bedanken. Darüber freuen wir uns sehr.

7000 Chur, 25. November 2017

Rollstuhlclub Chur  
Ressort Kultur und Freizeit

*Chr. Sutter*

Christina Sutter